

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

TEL +49 (0)89 233-31951

FAX +49 (0)89 233 989 31010

INTERNET www.awm-muenchen.de

E-MAIL presse.awm@muenchen.de



Pressemeldung

München, 09. November 2022

Neue Bioabfall-Kampagne des AWM

Bürgermeisterin Verena Dietl und Kristina Frank, Kommunalreferentin und 1. Werkleiterin des Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM), stellten heute die neue AWM-Biokampagne vor.

Mit der Kampagne startet der AWM mit der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Zero-Waste-Konzept, das der Münchner Stadtrat im Juli verabschiedet hat. In dem Konzept werden rund 100 gesamtstädtische Maßnahmen definiert, durch die das Münchner Müllaufkommen deutlich verringert und Ressourcen geschont werden sollen. Ein Ziel ist es, den Anteil der Wertstoffe im Restmüll zu reduzieren. Bis 2035 sollen 20 Prozent weniger organische Abfälle im Restmüll landen.

Bürgermeisterin Verena Dietl: *„Im Juli haben wir das Zero-Waste-Konzept für München beschlossen. Darin werden verschiedene Bereiche wie z. B. der Bausektor oder die Abfallwirtschaft konkret adressiert. Aber auch jede_r Einzelne von uns kann dazu beitragen, dass Ressourcen wiederverwendet und richtig verwertet werden können. Der AWM zeigt in seiner Kampagne auf münchenerisch-sympathische Weise, warum es sich lohnt, Bioabfall als Wertstoff zu erkennen und richtig zu trennen und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Erreichen des Zero-Waste-Ziels.“*

Im Mittelpunkt der stadtweiten Plakat- und Onlinekampagne stehen Bioabfälle. Die Motive zeigen personalisierte Lebensmittel, wie eine zerbrochene Eierschale oder ein Stück Kürbis, mit dem wiederkehrenden Hinweis „Obacht! Ich bin kein Restmüll!“. Die Kampagne soll die Münchner_innen motivieren, Bioabfälle als Wertstoffe zu erkennen und richtig zu trennen.

Kommunalreferentin und 1. Werkleiterin des AWM Kristina Frank: *„Wenn Obst- und Gemüsereste sprechen könnten, bin ich mir sicher, sie würden sagen ‚Ich bin kein Restmüll und möchte als Münchner Erde wiedergeboren werden‘. Täglich landen zu viele Essensabfälle nicht in der braunen Biotonne, wo sie hingehören. Und so gehen der*

Stadt München wertvolle Ressourcen verloren – Ressourcen, die in Münchner Erden oder Ökostrom für rund 1.000 Haushalte umgewandelt werden können. Mein Appell an alle Münchner_innen: Trennen Sie richtig – und machen Sie München zur Zero-Waste-City.“

Weitere Informationen gibt es auf www.awm-muenchen.de oder im Infocenter des AWM unter 233 96200.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit rund 1.600 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland. Er leert mit 155 Müllfahrzeugen fast 60.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle) pro Tag in München, besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

Erste Werkleiterin: Kristina Frank, Kommunalreferentin der Landeshauptstadt München
Zweite Werkleiterin: Sabine Schulz-Hammerl
Pressestelle Kommunalreferat: Maren Kowitz, Tel.: 233-28640, E-Mail: bdr.kom@muenchen.de
Pressestelle AWM: Kathrin Stanner-Junghanns